Tierpark Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóśebuz

Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr
2027

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chóśebuz
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan
Tierpark Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2027

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	4.342.000 €
die Aufwendungen	4.386.400 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	-44.400 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	73.100 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitonstätigkeit	-510.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf	0 €

Cottbus/Chóśebuz,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Erfolgsplan 2027

Nr.		Ist 2025 €	Plan 2026 €	**Plan 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
1.	Umsatzerlöse	1.208.200	1.386.400	**1.387.700**	1.646.800	1.646.800	1.647.100
2.	Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	2.667.900	2.802.700	**2.954.300**	3.031.000	3.069.400	3.106.400
	dav. Betriebskostenzuschuss			2.672.100	2.774.800	2.813.200	2.841.400
	dav. Auflösung von Sonderposten	208.500	208.900	208.900	205.400	205.400	204.300
5.	Materialaufwand	158.300	198.400	**202.400**	206.300	210.500	214.412
	a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	121.300	174.900	178.400	181.900	185.600	189.312
	b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	37.000	23.500	24.000	24.400	24.900	25.100
6.	Personalaufwand	2.341.500	2.464.500	**2.666.400**	2.958.600	3.032.600	3.108.400
	a) Löhne und Gehälter						
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung						
	dav. f. Altersversorgung						
7.	Abschreibungen	349.100	324.400	**326.400**	345.900	351.600	359.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	905.400	1.120.800	**1.191.200**	1.212.500	1.234.000	1.258.680
	Betriebsergebnis	121.800	81.000	-44.400	-45.500	-112.500	-186.992
9.	Erträge aus Beteiligungen						
	dav. aus verbundenen Unternehmen						
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
	dav. aus verbundenen Unternehmen						
11.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	800					
	dav. aus verbundenen Unternehmen						
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
	dav. an verbundene Unternehmen						
14.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, (Teil-) -Gewinnabführungsverträgen						
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
16.	Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
17.	**Ergebnis nach Steuern**	122.600	81.000	**-44.400**	**-45.500**	**-112.500**	**-186.992**
18.	Sonstige Steuern	2.900					
19.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**119.700**	**81.000**	**-44.400**	**-45.500**	**-112.500**	**-186.992**
	nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
	Gewinn zur Tilgung Verlustvortrag/ Verlust zu tilgen aus dem Gewinnvortrag						
	Gewinn z. Einstellung in Rücklagen/ Verlust aus Haushalt der Gemeinde						
	Gewinn z. Abführung an HH der Gemeinde/Verlust auf neue Rechnung vortragen						
	Jahresgewinn auf neue Rechnung vortragen						

Finanzplan 2027

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2025 €	Plan mod* 2026 €	**Plan 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
1.	± Periodenergebnis	119.700	81.000	**-44.400**	-45.500	-112.500	-186.992
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	349.100	324.400	**326.400**	345.900	351.600	359.000
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-208.500	-208.900	**-208.900**	-205.400	-205.400	-204.300
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9.	= **Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	260.300	196.500	**73.100**	95.000	33.700	-32.292
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
14.	+ sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
15.	= *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*						
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen		-386.000	-510.000	-150.000	-90.000	-90.000
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
19.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*		**-386.000**	**-510.000**	**-150.000**	**-90.000**	**-90.000**
21.	= **Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit (15 ./. 20)**		-386.000	**-510.000**	-150.000	-90.000	-90.000
22.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen						
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen		200.000				
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
27.	= *Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit*		**200.000**				
28.	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen						
29.	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
30.	- Auszahlungen an die Gemeinde						
31.	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
32.	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
33.	= *Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit*						
34.	= **Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit (27 ./. 33)**		200.000				
35.	= **Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes (Summe Ziffern 9+21+34)**	260.300	10.500	**-436.900**	-55.000	-56.300	-122.292
36.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	565.815	785.012	**795.512**	358.612	303.612	247.312
37.	= **Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode (35+36)**	785.012	**795.512**	**358.612**	303.612	247.312	125.020

Vorbericht Teil 1

Einleitung und Vorbemerkung

Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus ist eine kommunale Kultureinrichtung mit den Zielen Erholung, Bildung, Natur- und Artenschutz sowie Forschung und Wissenschaft.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2027 konnte auf die Zahlen der Jahresabschlüsse 2009 – 2025, die vorläufigen Zahlen des Jahres 2026 sowie auf praktische Erfahrungen des seit 2009 als Eigenbetrieb organisierten Geschäftsbetriebes zurückgegriffen werden. Der Eigenfinanzierungsanteil des Eigenbetriebs Tierpark Cottbus beträgt rund 1/3 und entspricht dem vergleichbarer Einrichtungen in Deutschland

Die Einnahmen des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus bestehen aus

- Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus
- Umsatzerlöse aus Eintrittsentgelten
- Sonstige Umsatzerlöse (z. B. Erträge aus Futterautomaten)
- Sonstige betriebliche Erträge (z. B. Spenden, Auflösungen von Sonderposten)

Für 2027 zeichnet sich ein potentiell schwieriges Jahr ab, da auf Grund der geänderten und von unseren Besuchern stark kritisierten Änderung der Parkgebührengestaltung ein weiterer Besucherrückgang insbesondere von Inhabern von Tierpark-Jahreskarten und somit Einnahmeausfälle nicht ausgeschlossen werden können. Unwägbarkeiten für die Folgejahre 2028 – 2030 sind derzeit nicht abschließend zu bewerten.

Betriebskostenzuschuss

Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus/Chósebuz ist noch vor den Umsatzerlösen aus Eintritten der wichtigste Baustein zur Finanzierung des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus und sichert den laufenden Betrieb sowie in geringem Maße die Umsetzung von Investitionen in Fahrzeuge/Technik.

Die Zuschusssteigerung dient der Kompensation tariflicher Lohnsteigerungen, die der Eigenbetrieb nicht selbst erwirtschaften kann. Seit 2019 werden die notwendigen Mittel für Investitionen in Fahrzeuge und Technik bzw. BGA nicht über den Investitionshaushalt und über die Bildung und Auflösung von Sonderposten ergebnisneutral zur Verfügung gestellt, sondern jeweils im Anschaffungsjahr als Betriebskostenzuschuss. Dies führt zu einer Ergebnisverbesserung ohne Auswirkungen auf den Finanzplan. In 2027 beträgt dieser Zuschussanteil 90 T€ für Ersatzinvestitionen im Bereich Fahrzeuge und Technik.

Der Betriebskostenzuschuss 2027 entspricht der mehrjährigen Mittelfristplanung und beträgt 2.672.100 €.

Vorbericht Teil 2

Umsatzerlöse

Die Ansätze der Mittelfristplanung Wirtschaftsplan 2026 für das Jahr 2027 wurden um gut 30 T€ nach unten korrigiert, da die ursprüngliche Einnahmeerwartung als nicht realistisch bewertet wurde.

Für das Wirtschaftsjahr 2028 ist gemäß Mittelfristplanung eine Eintrittspreiserhöhung geplant, deren Höhe nicht zuletzt von der Entwicklung der Besucherzahlen abhängen wird.

Die sonstigen Umsatzerlöse werden aus Futterverkauf in Automaten, sonstigen Erlösen sowie Pacht- und Betriebskostenabrechnungen der Tierparkgaststätte erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge (ohne Zuschuss)

Unter sonstigen Einnahmen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Geldwert am höchsten und im Erfolgsplan separat ausgewiesen. Die Bildung und ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgen parallel zu den durch Investitionen zu bildenden Abschreibungen und liegt im Berichtsjahr 2027 bei 209 T€. Die Einnahmen aus der Auflösung von Sonderposten sind für den Eigenbetrieb ergebnisneutral, da ihnen Abschreibungen als Aufwand in gleicher Höhe gegenüberstehen. Das Verfahren zur Bildung und Auflösung von Sonderposten dient effektiv dem ergebnisneutralen Investieren aus Mitteln des Investitionshaushaltes. Aufwendungen (Investitionen) und Erträge (Fördermittel, ggf. Auflösung von Sonderposten) im Zusammenhang mit dem Interreg-Projektes Infozentrum Parkverbund werden nicht Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes, sondern im FB Kultur geführt.

Bei den Sonstigen betriebliche Einnahmen haben Spenden und Tierpatenschaften (45 T€ bzw. 27 T€) die mit Abstand größte Bedeutung.

Die Summe aller Sonstigen betrieblichen Erträge inklusive Zuschusses und Erträge aus Auflösung von Sonderposten beträgt in 2027 2.954 T€, davon 209 T€ aus Auflösung von Sonderposten.

Aufwendungen

Der Personalaufwand bildet mit 2.666 T€ (Vorjahr Plan 2.465 T€) die mit Abstand größte Einzelposition. Die Planung erfolgt gemäß der mittelfristigen Personalplanung und berücksichtigt Stellennachbesetzung, tarifliche Lohnsteigerungen als auch tarifvertraglich gebundenen Stufenaufstiege. Methodisch ist der Personalaufwand 2027 nach realer Stellenbesetzung konkret gerechnet. Die Personalübersicht berücksichtigt wie bisher Vollzeiteinheiten (VZE) des Mitarbeiterstammes ohne befristet oder geringfügig Beschäftigte Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, aber einschließlich befristeter Weiterbeschäftigung nach Abschluss Ausbildung.

Vorbericht Teil 3

Eine Steigerung bei den sonstigen betrieblichen Kosten und dem Materialaufwand ergibt sich aus der Berücksichtigung von Inflation. Der Aufwand für Abschreibungen gliedert sich in übliche Abschreibungen (Anlagevermögen vor Eigenbetriebsgründung bzw. verschiedene Kleininvestitionen der letzten Jahre) und in aus planmäßigen Investitionen des Investitionsplanes hervorgegangenen, sonderpostengedeckten Abschreibungen.

Hinweise zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan entspricht der Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Er stellt den Erträgen (Umsatzerlöse, Zuschuss, sonstige Erträge; s. o.) den Aufwand (Personal, sonstige Ausgaben, Abschreibungen) gegenüber.

Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus weist weist mit Wirtschaftsjahr 2027 einen kleinen Verlust von -44 T€ aus. Dies ist insofern unproblematisch, als der Verlust unter der Höhe der Abschreibungen liegt, die ganz überwiegend durch die Auflösung von Sonderposten refinanziert werden.

Hinweise zum Finanzplan

Der Finanzplan bildet den Mittelzu- bzw. Abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ab, der dem von Abschreibungen korrigierten Gewinn oder Verlust entspricht. Im Wirtschaftsjahr 2027 deckt der geringe Zufluss aus der Geschäftstätigkeit in Höhe von 73 T€ nur zu einem sehr kleinen Teil den Abfluss aus Investitionstätigkeit (Investition Vogelaufzucht/Geflügelpest-Notquartier). Die Deckung dieses Abflusses aus Investitionstätigkeit erfolgt wie geplant durch rückgestellte Finanzmittel aus Spenden, Mehreinnahmen der Vorjahre.

Investitionsplan

Im Investitionsplan ist lediglich die aus 2026 verschobenen Baumaßnahme Geflügelpestnotquartier/Vogelaufzucht aus Eigenmitteln enthalten. Andere wichtige Baumaßnahmen im Bereich Tierhaltung, Infrastruktur und Besuchereinrichtungen (u. a. Pinguinanlage, Abwasserinfrastruktur, Spielplatz) sind im Wirtschaftsplan 2027 bzw. der Mittelfristplanung bis 2030 nicht enthalten. Dies wird absehbar mittelfristig – nicht zuletzt auch im Blick auf vergleichbare Tiergärten und Mitbewerber der Region – zum Problem für den Eigenbetrieb bzw. dessen Entwicklung.

Eigenkapitalentwicklung

Im Wirtschaftsjahr ist ein Ergebnis von - 44 T€ geplant. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen und führt zu einer Absenkung des Eigenkapitals.

Ausgehend vom Jahresabschluss 2025 mit einer Bilanzsumme von 9.813 T€ und einem Eigenkapital von 3.225 T€ ergibt sich unter Berücksichtigung des eigenkapitalähnlichen Sonderpostens in Höhe von 6.100 T€ für den Tierpark Cottbus per 31.12.2025 eine Eigenkapitalquote von 95 Prozent.

Vorbericht Teil 4

Kredite

Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus hat keine Kredite aufgenommen. Daher entfällt eine entsprechende Anlage lt. Eigenbetriebsverordnung.

Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Eigenbetrieb beginnt das Wirtschaftsjahr 2027 mit ausreichender Liquidität. Bei Erfüllung des Wirtschaftsplanes ist eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes auf 359 T€ zum Jahresende 2027 zu erwarten. Damit ist die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes gewährleistet.

Tierbestand

Änderungen im Bestand im Berichtsjahr 2027 mit besonderen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan werden nicht erwartet. Mögliche Bestandsveränderungen beziehen sich vornehmlich auf das Wiederbesetzen renovierter Gehege (Rentiere), das Zusammenstellen von Zuchtpaaren, andere Bestandsergänzungen oder die Abgabe eigener Nachzuchttiere.

Ausblick

Nach insgesamt guten Besucherzahlen der letzten Jahre mit dem Besucherrekord in 2023 und leicht zurückgehender Zahlen in 2024 und 2025 ist der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus zuversichtlich, die positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen zu können.

Nach einem nur durch die Coronapandemie unterbrochenem steten Anstieg der Besucherzahlen erwartet der Eigenbetrieb Tierpark im Wirtschaftsjahr 2027 stagnierende bzw. leicht zurückgehende Besucherzahlen. Als Gründe werden für Cottbus eine negative Außenwahrnehmung im Zuge der Änderung der Parkplatzbewirtschaftung, mittel- und langfristig ausgebliebene oder fehlende Investitionen und generell ein schwieriges gesamtwirtschaftliches Umfeld mit Auswirkung auch auf die Tiergarten-Branche gesehen. Dennoch wird die mittel- und langfristige Entwicklung der Region auch unter Berücksichtigung des Strukturwandels wird positiv eingeschätzt und bietet dem Cottbuser Tierpark auch mittel- und langfristig gute Chancen und Perspektiven.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2027	2028	2029	2030	2031
2024					
2025					
2026					
2027					
Summe					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2025 €	Plan 2026 €	**Plan 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chóśebuz, davon als	2.316.400	2.617.000	**2.672.100**	2.774.800	2.813.200	2.841.400
	Kapitalzuschüsse (§ 23 (2)						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste (§ 11 (6) S. 1)						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 (3))		226.500				
	- Betriebskostenzuschüsse (§23 (4) S. 1)	2.316.400	2.390.500	**2.672.100**	**2.774.800**	**2.813.200**	**2.841.400**
	davon Stadt		2.390.500	2.672.100	2.774.800	2.813.200	2.841.400
	davon Land						
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 (4) S. 2)						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chóśebuz						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden						
	davon Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Cottbus/Chóśebuz						
	davon …						
	Einzahlungen gesamt	2.316.400	2.617.000	**2.672.100**	2.774.800	2.813.200	2.841.400
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chóśebuz	49.426	45.600	54.600	55.692	56.806	57.942
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	49.426	45.600	**54.600**	55.692	56.806	57.942
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chóśebuz						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chóśebuz		10.300	**10.300**	10.300	10.300	10.300
	Auszahlungen gesamt	49.426	55.900	**64.900**	65.992	67.106	68.242

Stellenübersicht 2027

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2026 Anzahl Stellen	**Plan 2027** **Anzahl Stellen**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
2 Ü	1,0	**1,0**	1,0	
3				
4				
5	26,6	**27,5**	27,0	
6	3,0	**2,0**	2,0	
7				
8	1,6	**1,4**	0,8	
9a	3,0	**3,0**	3,0	
9b	1,5	**1,0**	1,0	
10	1,0	**1,0**	1,0	
11				
12				
13				
14	1,0	**1,0**	1,0	
gesamt	38,7	**37,9**	36,8	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	**Plan 2027** **Anzahl Stellen**	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi		3	3	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2026 Anzahl Stellen	**Plan 2027** **Anzahl Stellen**	Erläuterungen

Investitionsplan 2027

Nr.	Maßnahme	IST (oder hochgerechnetes Ist 2026 **€ und früher**	Plan2026	**Planjahr 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €	Summe Jahre €
	sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)							
1								
2								
3								
	Gebäude und bauliche Anlagen	**300.000**	**485.000**	**420.000**	**55.000**			**775.000**
4	Zugang Tierpark/Branitzer Parklandschaft (ab 2025 via FB 41))							
5	Tierpark-Storchenprojekt Fördermittel [200.000-Ist25-planIst26]	200.000	165.000					200.000
6	Vogelaufzucht/Geflügelpestnotquartier	100.000	300.000	400.000	50.000			550.000
7	Affen-Palmen-Haus (LPh 1-3; z. B. für Förderanträge aller Art)							
8	Stachelschweinanlage [2027 LPh 1-7, 2028 ff.]							
9	Pinguinanlage [2027 LPh 1-3, 2028 ff.]							
10	VKE FB 23 zu Nr. 5-6		20.000	20.000	5.000			25.000
	Technische Anlagen und Maschinen	**86.000**	**90.000**	90.000	95.000	90.000	90.000	451.000
11	Fahrzeuge und Kommunaltechnik	86.000	90.000	90.000	95.000	90.000	90.000	451.000
12								
	Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
13								
14								
Investitionen gesamt		**386.000**	**575.000**	**510.000**	**150.000**	**90.000**	**90.000**	**1.226.000**
Mittelherkunft		**386.000**	**575.000**	**510.000**	**150.000**	**90.000**	**90.000**	**1.226.000**
gemeindliche Investitionszuschüsse		*200.000*	*170.000*					*200.000*
für Maßnahme 8 und 9		200.000	170.000					200.000
Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter								
für Maßnahme								
für Maßnahme								
Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes								
für Maßnahme								
für Maßnahme								
andere Eigenmittel des Eigenbetriebes		*186.000*	*405.000*	*510.000*	*150.000*	*90.000*	*90.000*	*1.026.000*
für Maßnahme Nr. 6		100.000	315.000	420.000	55.000			575.000
für Maßnahme Nr. 11		86.000	90.000	90.000	95.000	90.000	90.000	451.000

Investitionsplan 2027

II - nicht ausfinanzierte Maßnahmen

Nr.	Maßnahme	Plan 2026 €	**Planjahr 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €	Summe Jahre €
	sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)						
1							
2							
3							
	Gebäude und bauliche Anlagen		**319.100**	**968.600**	**749.400**	**126.000**	**2.163.100**
4	Neubau Abwasser Gibbon-Kinderzoo [2jahre geschoben]			24.400	163.100		187.500
5	Aussenanlagen Raubtiere [2027 LPH 1-7, 2028 ff.]		144.200	749.300			893.500
6	Spielplatz		133.600				133.600
7	Besucher-WC II [2028 LPh 1-3, 2029 ff]			15.800	252.300		268.100
8	Elektroversorgung (Grundleitungen) Technische Medien				96.000		96.000
9	Quarantänestation incl. Mitarbeiter-WC und Schlachtraum [in 2028 LPh 1-3, 2029-2030 ff.]			20.100	200.000	122.000	342.100
10	Stachelschweinanlage		16.300	110.000			126.300
11	Pinguinanlage						
12	VKE zu Maßnahmen 4 - 11		25.000	49.000	38.000	4.000	116.000
	Technische Anlagen und Maschinen						
	Betriebs- und Geschäftsausstattungen						
	Investitionen gesamt		**319.100**	**968.600**	**749.400**	**126.000**	**2.163.100**
	Mittelherkunft		**319.100**	**968.600**	**749.400**	**126.000**	**2.163.100**
	gemeindliche Investitionszuschüsse		*319.100*	*968.600*	*749.400*	*126.000*	**2.163.100**
	für Maßnahme Nr. 4-12		319.100	968.600	749.400	126.000	2.163.100
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						
	Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter						
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						
	Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes						
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						
	andere Eigenmittel des Eigenbetriebes						
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						